

## „100 Jahre Blindenbildung“

Ausstellung im Schloßbergmuseum und Europäische Konferenz des ICEVI in Chemnitz

Welche Chancen haben Blinde im Berufsleben? Wie lässt sich ihr Alltag unabhängig von der Hilfe anderer gestalten? Welchen Entwicklungen unterliegen Bildung und Förderung blinder und mehrfach behinderter Menschen?

Zum 100-jährigen Jubiläum des Rehabilitationszentrums für blinde und sehbehinderte Menschen soll auf solche Fragen Antwort gegeben werden.

Zunächst gibt die Ausstellung „100 Jahre Blindenbildung in Chemnitz“ im Schloßbergmuseum, die am 13. August eröffnet wurde, Einsicht in das Lebensgefühl, die Lebensweise blinder Menschen und vermittelt historische Zusammenhänge der Blindeneinrichtung mit einem Blick in die Zukunft.

Besonderer Höhepunkt des Jubiläums ist allerdings die Europäische Konferenz des ICEVI, International Council for Education of People with Visual Impairment, der sich seit etwa 25 Jahren auf internationaler Ebene mit der Sehbehindertenlehre beschäftigt.

Alle fünf Jahre treffen sich Mitglieder des Verbandes aus allen Ländern, um Informationen und Meinungen bezüglich ihrer Arbeit auszutauschen. Nachdem Cambridge, Budapest und Krakau Orte dieser Veranstaltung waren, findet sie nun erstmals in Deutschland statt. Im neuen Hörsaalgebäude

Bei der Eröffnung des Kongresses v.l.n.r.: Eberhard Fuchs Präsident des ICEVI, Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert und Karsten Hohler Geschäftsführer, Förderzentrum Chemnitz gGmbH  
Foto: I.Müller



der Technischen Universität begrüßte Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert die 450 aus 40 Staaten, die noch bis zum 18. August den Präsentationen und Vorträgen lauschen.

Der thematische Schwerpunkt der Konferenz liegt bei der Frühförderung, Selbstständigkeit und Familienbetreuung blinder Menschen. Im besonderen Maße soll sich auch mit dem Bereich der Mehrfachbehinderung auseinander gesetzt werden, die immer häufiger und mit zunehmender Schwere bei Kindern auftritt. Hier steht vor allem das Ausbilden spezifischer Fertigkeiten der Lehrer im Vordergrund.

Die Vorträge schaffen in diesem Rahmen einen informativen Einblick und Überblick, geben Vorschläge zur Innovation und Verbesserung.

Auch aus den Reihen des Sächsischen Förderzentrums Chemnitz

gGmbH, das die Veranstaltung ausgerichtet, sind Vorträge zu hören.

So berichtet Renate Böttger über das „shorthand-system“, das leichtes und schnelles Schreiben in der Blindenschrift ermöglicht.

Ulrike Donath spricht über die Entwicklung der Blindenschrift und ihre Etablierung in computerdominierten Arealen.

Sabine Gerstenberg stellt das Konzept des „Assessment Centre“ vor, das hilft, die richtige Diagnose und Behandlungsmöglichkeit bei Patienten zu finden und somit den Kostenaufwand für weniger erfolgreiche Behandlungen relativiert, also ein effektives Wirtschaften ermöglicht. Ina Oertel beschäftigt sich mit dem Aufbau von Selbstvertrauen durch Kurse in Körperpflege, Kleiden und Frisieren und stellt dazu ihre Ideen vor.

Weitere Beiträge des SFZ befassen sich mit Sehtherapie, Integration

im Arbeitsleben und Training im sozialen Umgang.

Auf internationaler Ebene werden unter anderem Vertreter aus Polen, Israel, Spanien, Russland, Frankreich und Schweden zu hören sein. Aus den USA reiste der Mobilitätslehrer Dan Kish an, der mit der Methode „Echolocation“, die sich auf die Orientierung des Echos durch Zungenschmalzen stützt, für Aufsehen sorgte.

Um eine Verständigung zu gewährleisten, sind sowohl die Vorträge und Workshops, als auch Informationsmaterial und Mitteilungen auf Englisch verfasst.

Das Knüpfen von internationalen Kontakten ist ebenfalls wichtiger Bestandteil der Tagung, da hier Partnerschaften mit anderen Einrichtungen geschlossen und gemeinsam Wege im Umgang mit Blinden und Mehrfachbehinderten gefunden werden können. ● (sar)

## Aufruf zur Meldung engagierter Bürgerinnen und Bürger

für den Tag des Ehrenamtes am 3.12.2005

Freiwilliges Engagement ist eine Chance für jeden Einzelnen, sich einzumischen, mitzugestalten. So ist das Ehrenamt nicht nur Hilfe für andere, sondern bedeutet auch persönliche Weiterentwicklung. Menschen die sich hier engagieren tun dies oft ohne großes Aufsehen.

Deshalb würdigt die Stadt Chemnitz auch 2005 anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamtes diesen Einsatz für das Gemeinwohl mit dem Eintrag ins Goldene Buch.

So gibt es auch in diesem wieder den Aufruf an Chemnitzer Vereine, Initiativen, Organisationen und Kirchengemeinden zur Meldung engagierter Bürgerinnen und Bürger sowie Projektgruppen, die sich in den Bereichen: Soziales, Kultur, Gesundheit, Kirche, Bildung, Sport, Umwelt/Naturschutz, Katastrophenhilfe/Feuerwehr und Politik in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, Senioren-, Ausländer-, oder Behindertenarbeit unentgeltlich einsetzen.

Die ehrenamtliche Tätigkeit sollte herausragend, mehrjährig, regelmäßig und gemeinnützig sein. Es wird nur ein Vorschlag pro Antragsteller (Privatperson/Träger) entgegengenommen.

### Die Vorschläge müssen beinhalten:

Name, Adresse und Alter; Beginn der ehrenamtlichen Tätigkeit, die ausführliche Beschreibung der Tätigkeit sowie Name, Anschrift und Telefonnummer der Einrichtung, die den ehrenamtlichen Mitarbeiter meldet.

Antragsformulare gibt es im: **Freiwilligenzentrum Rembrandtstraße 13a/b, 09111 Chemnitz, Telefon: 0371/6004860, Fax: 0371/6004862, e-mail: fwz@stadtmission-chemnitz.de oder über Internet www.chemnitz.de.**

Die Formulare werden im Freiwilligenzentrum bis zum 15.10.2005 entgegengenommen.

## Bürgermeister Motzkus geht in den Ruhestand

Stadtrat entscheidet über Neufassung der Hauptsatzung

Auf eigenen Wunsch scheidet der 1. Bürgermeister, Beigeordneter für Recht, Sicherheit und Ordnung Frank Motzkus mit Vollendung seines 65. Lebensjahres Ende September 2005 aus dem Dienst der Stadt Chemnitz aus und tritt in den Ruhestand.

Frank Motzkus kam 1992 aus der Partnerstadt Düsseldorf nach Chemnitz und leitete zwei Jahre lang das Liegenschaftsamt. 1994 wurde er vom Stadtrat zum Beigeordneten für Recht, Sicherheit und Ordnung gewählt. Seit 1998 amtiert Frank Motzkus zudem als 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters.

Oberbürgermeister Peter Seifert dankt sich im Namen der Stadt Chemnitz für die dreizehnjährige engagierte und außerordentlich sachkundige Arbeit.

„Herr Motzkus hat einen sehr großen Anteil an der guten Entwicklung unserer Stadt. Als mein Stellvertreter zeichnete er sich jederzeit durch Zuverlässigkeit und Loyalität aus. Ich bin ihm dafür auch persönlich sehr dankbar und wünsche Herrn Motzkus alles Gute für den Ruhestand.“

Der Stadtrat wird in seiner Sitzung am 7. September über die Reduzierung von fünf auf vier Beigeordnete



entscheiden. Eine Neuordnung der Geschäftsbereiche der verbleibenden Beigeordneten wird vom Oberbürgermeister im Einvernehmen mit dem Stadtrat festgelegt. ●

## Industrie und Stadt

Ausstellung im Technischen Rathaus

Chemnitz als traditioneller und im Wandel befindlicher Industriestandort bietet vielerlei Möglichkeiten, sich mit dem Thema Industrie und Stadt zu beschäftigen. Die Suche nach den Arbeitsumgebungen der Zukunft war erneut Aufgabenstellung des Lehrstuhls Industriebau der Architekturfakultät an der TU Dresden unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Gunter Henn. So befassten sich die Studenten mit Themen wie: „Ein Projekthaus für die Automobilentwicklung am Falkeplatz“ und „Wohnen - Arbeiten - Netzwerke“ am Standort Getreidemarkt. Die Ergebnisse sind in einer Ausstellung im Foyer des Technischen Rathauses bis 2.9. zu sehen. Am 18.8., 16 Uhr sind die Entwurfsverfasser vor Ort, stellen ihre Arbeiten vor und beantworten Fragen. ●

# Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Dienstag, 23. August 2005, 16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz

## Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich - und - nichtöffentlich - vom 28.06.2005

4. Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss

4.1 Anträge zur Förderung von Maßnahmen aus dem Fonds "schulbezogene Jugendarbeit"

**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B- 257/2005 Dezernat 5/Amt 51**

4.2 Finanzielle Förderung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Jugendberufshilfe Chemnitz e. V. und des Vereins zur beruflichen Förderung und Ausbildung e.V. Aue für den Zeitraum 01.09.2005 - 31.12.2005 für die Leistungsangebote "Jugendwerkstätten - für

Jugendliche unter 18 Jahren" nach § 13 SGB VIII gemäß Fachförderrichtlinie des Amtes für Jugend und Familie

**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B- 264/2005 Dezernat 5/Amt 51**

4.3 Finanzielle Förderung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Jugendberufshilfe Chemnitz e. V. und des Vereins zur beruflichen Förderung und Ausbildung e. V. Aue für den Zeitraum 01.09.2005 - 31.12.2005 für die Leistungsangebote "Jugendwerkstätten - für junge Menschen über 18 Jahren" nach § 13 SGB VIII gemäß Fachförderrichtlinie des Amtes für Jugend und Familie

**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B- 265/2005 Dezernat 5/Amt 51**

4.4 Investive Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Röhrsdorfer Kinderwelt e. V. für die Fenstererneuerung am Objekt Beethovenweg 44

**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B- 270/2005 Dezernat 5/Amt 51**

4.5 Investive Zuwendung an anerkannte Träger der freien Jugendhilfe

für das Haushaltsjahr 2005  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B- 271/2005 Dezernat 5/Amt 51**

4.6 Gewährung eines Zuschusses an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e. V. für die JuLeiCa-Ausbildung

**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B- 272/2005 Dezernat 5/Amt 51**

4.7 Investive Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Kindervereinigung Chemnitz e. V. für die Erarbeitung der Planungsunterlagen zur Sanierung der Kindertagesstätte Hohe Straße 6b

**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B- 273/2005 Dezernat 5/Amt 51**

5. Verschiedenes

6. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung  
gez. i. V. Motzkus  
Dr. Peter Seifert  
Oberbürgermeister

# Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach -öffentlich-

Montag, d. 22. August 2005  
19.00 Uhr, Sitzungsraum  
Rathaus, 09224 Chemnitz  
OT Mittelbach, Hofer Str. 27

## Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach -öffentlich- vom 13.06.2005

4. Informationen des Ortsvorstehers

5. Stand der Vorbereitungen der 675-Jahrfeier

6. Anfragen der Ortschaftsräte

7. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach

gez. R. Neuber, Ortsvorsteher

**Amtsblatt**

**Impressum**  
**HERAUSGEBER**  
Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister  
**SITZ**  
Markt 1, 09106 Chemnitz  
**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES**  
**VERANTWORTLICH**  
Thomas Michalla  
amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt  
**CHEFREDAKTEUR**, Andreas Bochmann  
**REDAKTION**  
Monika Ehrenberg  
Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95  
**VERLAG**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 00 59  
Abonnement mtl. 11,- €  
**GESCHÄFTSFÜHRUNG**  
Christian Jaeschke  
Achim Schröder  
**ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH**  
**OBJEKTLIETUNG**  
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50  
**ANZEIGENERGEBUNG**  
Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53  
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51  
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52  
**SATZ**  
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG  
**DRUCK**  
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG  
**VERTRIEB**  
Sachsen Express Chemnitz  
Reklamationservice Vertrieb  
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05  
**E-MAIL**  
amtsblatt@blick.de  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste  
Nr. 6 vom 1.10.2002

# Sitzung Planungs-, Bau- und Umweltausschuss - öffentlich -

Donnerstag, den 25. August 2005, 16:30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

## Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich - vom 30.06.2005

4. Informationsvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

4.1 Fortschreibung des Räumlichen Handlungskonzeptes Wohnen Stadtbau - Werkstatt Chemnitz  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**I- 34/2005 Dezernat 6/Amt 68**

4.2 Zukünftige Verfahrensweise bei der Standortsuche und Genehmigung von Mobilfunkmasten  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**I- 26/2005 Dezernat 6/Amt 68**

5. Beschlussvorlage an den Stadtrat zur Vorberatung  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 96/25 "Ebertstraße" - Teilgebiet 1  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B- 233/2005 Dezernat 6/Amt 61**

6. Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

6.1 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Vorhaben- und Er-

schließungsplan Nr. 92/79 für die Errichtung einer Wohnanlage für ca. 250 Wohnungen an der Beyerstraße in Chemnitz

**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B- 99/2005 Dezernat 6/Amt 68**

6.2 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 92/106 Errichtung von 8 Eigenheimen auf dem Flurstück 194 in Klaffenbach  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B- 100/2005 Dezernat 6/Amt 68**

6.3 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 93/09 Wohnungsbaustandort Chemnitz/ Niederrabenstein an der Kreisigstraße  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B- 101/2005 Dezernat 6/Amt 61**

6.4 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 93/10 für das Gebiet Haydnstraße, Stollberger Straße und Parkstraße  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B- 102/2005 Dezernat 6/Amt 61**

6.5 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 95/14 für das Gebiet zwischen Richard- Wagner- Straße, Stollberger Straße, Haydnstraße und Parkstraße  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B- 103/2005 Dezernat 6/Amt 61**

6.6 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 97/107 "Wohn-

bebauung auf dem Flurstück 261/2, Jack-London-Straße" in Röhrsdorf  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B- 115/2005 Dezernat 6/Amt 68**

6.7 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 99/16 Wohngebiet Breitenlehn  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B- 119/2005 Dezernat 6/Amt 68**

6.8 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 99/19 Wilhelm-Busch-Straße/Adelsbergstraße  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B- 121/2005 Dezernat 6/Amt 68**

6.9 Bauausführungsbeschluss für die Maßnahme:  
Grundhafter Ausbau der Aue/ Schandstraße infolge Hochwasserschaden  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B- 197/2005 Dezernat 6/Amt 66**

7. Informationsvorlage an den Stadtrat  
Finanzcontrolling per 31.03.2005  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**I- 24/2005 Dezernat 2/Amt 20**

8. Verschiedenes

9. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung

gez. Wessler  
Bürgermeisterin

# Sitzung des Schulausschusses - öffentlich -

Mittwoch, den 24. August 2005, 16.30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

## Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses - öffentlich - vom 29.06.2005

4. Beschlussvorlage an den Jugendhilfeausschuss

Anträge zur Förderung von Maßnahmen aus dem Fonds "schulbezogene Jugendarbeit"

**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B- 257/2005 Dezernat 5/Amt 51**

5. Verschiedenes

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses - öffentlich -

gez. Brehm  
Bürgermeister

# Ernährungsberatung für Ferienkinder

Ab sofort sind wieder Ernährungsberatungen im Chemnitzer Gesundheitsamt möglich. Beraten werden vorrangig Familien mit übergewichtigen Kindern. Diese Leistung ist individuell und hilft bei der Umsetzung der Gewichtsreduktion. Des Weiteren geht es für Ferienkinder um gesunde und schmackhafte Kost. Jeweils mittwochs und donnerstags, von 10 bis ca. 12 Uhr, erfahren Mädchen und Jungen Wissenswertes über Gemüse, Obst und andere Nahrungsmittel und testen dabei Geschmacks- und Geruchssinn. Auch ein Quiz mit kleinen Preisen gehört zum Programm. Zum Abschluss zaubern die kleinen Gäste einen leckeren Imbiss, der auch leicht selbst zu Hause zubereitet werden kann. Kostenbeitrag pro Kind 1 Euro. Unterstützt wird das Projekt von der Verbraucherzentrale Sachsen e. V., Beratungszentrum Chemnitz. Anmeldungen (für Hortgruppen) sind immer montags von 12 bis 14 Uhr unter ☎ 488 5883 möglich. Für die individuelle Ernährungsberatung gilt die gleiche Anmeldezeit. Die Ernährungsberatungen finden im Raum 429 und die Ferienveranstaltungen im Raum 418 des Gesundheitsamtes, Am Rathaus 8, statt.

# Trödelmarkt am Rathaus

Am Sonntag, den 21.08.2005, von 9 bis 16 Uhr, sind die Trödler wieder auf dem Markt am Chemnitzer Rathaus. Hier kann man in alten Sachen stöbern und diese natürlich auch kaufen. Trödler, die Gebrauchsgüter anbieten wollen, melden sich bitte früh ab 7 Uhr beim Marktmeister auf dem Chemnitzer Marktplatz. Speisen und Getränkeangebote sorgen für das leibliche Wohl. Telefonische Rückfragen sind im Bereich Marktwesen der Stadt Chemnitz unter der ☎ 0371 488 3130 möglich.



# Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Chemnitz

über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkungen Altendorf, Ebersdorf, Hilbersdorf, Niederrabenstein, Rottluff, Schönau vom 4. Juli 2005

Das Regierungspräsidium Chemnitz gibt bekannt, dass die Stadtwerke Chemnitz AG, Augustusburger Straße 1, 09111 Chemnitz, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst bestehende Leitungsabschnitte der Hochdruckgasleitungen für das Versorgungsgebiet der Stadt Chemnitz: Leitung 38 - Restflurstück zwischen Mendelejewstraße und Tierparkgelände, Leitung 56 -

Schiebergruppe Harthweg bis zur Kleingartenanlage „Kappler Hang“, Leitung 66 - Restflurstück zwischen Frankenberger Straße und Regleranlage Nr. 32 am Bahnhof Hilbersdorf und Leitung 70 - Mittweidaer Straße Haus-Nr. 14 bis zur Demarkations-Schiebergruppe nördlich Gasthof „Brettmühle“ an der Frankenberger Straße im Bereich oben genannter Gemarkungen (Az.: 14-3043/2005.060). Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Chemnitz (Gemarkungen Altendorf, Ebersdorf, Hilbersdorf, Niederrabenstein, Rottluff, Schönau) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom Montag, den 29. August

2005 bis Montag, den 26. September 2005, während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.00 und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 und 11.30 Uhr) im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Das Regierungspräsidium Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 SachenR-DV).

**Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:** Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Okto-

ber 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 4. Juli 2005  
Regierungspräsidium Chemnitz  
gez. Keune, Regierungsdirektor

## Öffentliche Ausschreibungen

Vergabe-Nr.: 66/05/208

- a) **Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. (0371) 488-7767, Fax: 488-6695, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de;
- b) **Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) **Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Deckensanierung Jagdschänkenstraße zwischen Zwickauer Straße und Curiestraße
- d) **Ort der Ausführung:** Jagdschänkenstraße, 09117 Chemnitz
- e) **Art und Umfang der Leistungen:** - ca. 2.300 m<sup>2</sup> bituminöse Befestigung fräsen  
- ca. 2.300 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht  
0/16 S einbauen

- 15 m punkthaft Borde regulieren
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) **Aufteilung in mehrere Lose:** nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) **Entscheidung über Planungsleistungen:** nein
- h) **Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/05/208: Beginn: 17.10.2005, Ende: 22.10.2005;
- i) **Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 4886067, Fax: 488-6096

- Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Bis: 25.08.2005, Digital einsehbar: nein
- j) **Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/05/208: 20,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
- Zahlungseinheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks); Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Anforderung bis:** 25.08.2005
- Abholung/Versand:** ab 01.09.2005
- Anschrift: Stadt Chemnitz Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
- Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz,

- Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz; Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1.66/05/208
- k) **Einreichungsfrist:** 14.09.2005, 11.30 Uhr
- l) **Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz; Tel.: (0371) 488-6067, Fax: 488-6096
- m) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) **Angebotsöffnung:** Datum/Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/05/208: 14.09.2005 11.30;
- p) **Sicherheitsleistung:** keine
- q) **Zahlungsbedingungen:** gem. Verdingungsunterlagen
- r) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevoll-

- mächtigtem Vertreter
- s) **Geforderte Eignungsnachweise:** Mit der Abgabe seines Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit Angaben gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (i) Buchstabe a-f zu machen. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen: Berufsgenossenschaft, Eintrag Handwerkskammer oder IHK.
- t) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 12.10.2005
- u) **Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig
- v) **Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. (0371) 5320, Fax: 532-1303
- Auskunft erteilt: Herr Telle, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-7767, Fax 488-6695;

# Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat Euba am 18. September 2005

Der Stadtwahlausschuss für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat Euba hat in seiner Sitzung am 8. August 2005 folgende Wahlvorschläge für die Ergänzungswahl zugelassen. Für die zugelassenen Wahlvorschläge wurde die Reihenfolge gemäß § 20 Abs. 5 KomWO festgestellt. Das Wahlgebiet ist die Ortschaft Euba. Sie bildet für die Ergänzungswahl einen Wahlkreis.

## Zugelassene Wahlvorschläge und Bewerber für Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat Euba am 18. September 2005

Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf/Stand	Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
<b>1 Die Linkspartei. PDS Landesverband Sachsen (Die Linke.)</b>							
Felber	Andreas	1958	Selbständig	Lindenweg	12	09128	Chemnitz
<b>2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)</b>							
Kirsch	Heiko	1969	Kfz-Mechaniker	Hauptstraße	11a	09128	Chemnitz
<b>3 Freie Demokratische Partei (FDP)</b>							
Kräuter	Matthias	1962	Pharmaberater	Schwauener Straße	58	09128	Chemnitz
<b>4 Eubaer Wählerverein</b>							
Reichert	Bianca	1973	Richterin	Hauptstraße	21	09128	Chemnitz
Dörr	Angelika	1959	Selbständige Friseurmeisterin	Hauptstraße	12c	09128	Chemnitz
Regina	Fuhrmann	1961	Ingenieurin für Werkstofftechnik	Hauptstraße	52a	09128	Chemnitz

Chemnitz, den 17. August 2005

Berthold Brehm, Bürgermeister

# Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag und die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat Euba am 18. September 2005

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl und der Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat Euba für die Wahlbezirke der Stadt Chemnitz wird in der Zeit vom 29. August 2005 bis 2. September 2005 in der Briefwahlstelle Rathaus, Markt 1, zu den nachstehenden Zeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten:

Montag, Mittwoch	8.30 bis 16.00 Uhr,
Dienstag, Donnerstag	8.30 bis 18.00 Uhr,
Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den Vorschriften des Landesmeldegesetzes, die dem § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechen, eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 29. August 2005 bis 2. September 2005 während der obigen Öffnungszeiten bei der Briefwahlstelle der Stadt Chemnitz, Rathaus, Markt 1, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden (Postanschrift: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde, 09106 Chemnitz).

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 28. August 2005 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein für die Bundestagswahl hat, kann an dieser Wahl im Wahlkreis 164 - Chemnitz durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Wer einen Wahlschein für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat Euba hat, kann mit diesem Wahlschein an der Ergänzungswahl nur durch Stimmabgabe im Wahllokal in der Ortschaft Euba oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,

b) wenn er seine Wohnung ab dem 15. August 2005 in einen anderen Wahlbezirk

- innerhalb der Gemeinde
- außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt (gilt nur für Bundestagswahl),

c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 28. August 2005) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bzw. § 4 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes (bis zum 2. September 2005) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bzw. § 4 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt Chemnitz gelangt ist. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 16. September 2005, 18.00 Uhr, bei der Briefwahlstelle der Stadt Chemnitz, Rathaus, Markt 1, mündlich, jedoch nicht fernmündlich, schriftlich (Postadresse: Stadt Chemnitz, Briefwahlstelle, Postfach 1161, 09070 Chemnitz) bzw. in dokumentierbarer elektronischer Form (per Online-Antragsformular unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de), Link: Bundestagswahlen 2005 oder per E-Mail: [wahlbehoerde@stadt-chemnitz.de](mailto:wahlbehoerde@stadt-chemnitz.de)) beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, neue Wahlscheine erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2,

Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- für die Bundestagswahl
- einen amtlichen Stimmzettel des Bundestagswahlkreises,
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl
- für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat Euba (nur wenn Wahlberechtigung für die Ergänzungswahl vorliegt)
- einen amtlichen Stimmzettel für die Ergänzungswahl,
- einen amtlichen gelben Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Briefwahlstelle auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig postalisch übersandt oder amtlich überbracht werden können. Bei der Briefwahl muss der Wähler den blauen Wahlbrief für die Bundestagswahl mit dem weißen Bundestagswahlstimmzettel und dem hierfür gültigen Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat Euba muss der rote Stimmzettel im gelben Wahlbrief gemeinsam mit dem entsprechenden Wahlschein in dem zusätzlich für die Ergänzungswahl bereitgestellten roten Wahlbriefumschlag bis zum gleichen Zeitpunkt zurückgesandt werden. Die Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Sie können auch bei der auf dem jeweiligen Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Chemnitz, 17. August 2005

Berthold Brehm, Bürgermeister

# Hinweise der Wahlbehörde zum Wahlrecht und zur Beantragung von Wahlscheinen und Briefwahl für die Bundestagswahl am 18. September 2005

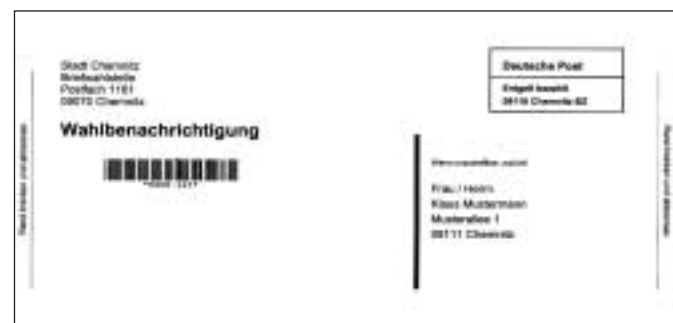
Wahlberechtigt für die Bundestagswahl sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich gewöhnlich aufhalten und
3. nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Am 14. August 2005 wurde das Wählerverzeichnis für die Stadt Chemnitz erstellt. In das Verzeichnis werden von Amts wegen alle Wahlberechtigten aufgenommen, die an diesem Tag bei der Einwohnermeldebehörde mit ihrer Hauptwohnung in Chemnitz gemeldet waren.

Ab dem 18. August 2005 werden postalisch die Wahlbenachrichtigungen verschickt.

Hierbei ist zu beachten, dass diese Benachrichtigung abweichend von den Wahlbenachrichtigungskarten bisheriger Wahlen erstmals in Form eines Faltbriefes in der dargestellten Form (Vorderansicht) versandt werden.



Der Faltbrief muss vom Wahlberechtigten an den beiden seitlich angebrachten Perforationen geknickt und dann durch Abtrennen des Randes geöffnet werden. Im entfalteten Zustand hat die Wahlbenachrichtigung das Format einer A4-Seite und enthält neben der eigentlichen Wahlbenachrichtigung (Vorderseite) den Wahlscheinantrag auf der Rückseite.

Im Strichcode auf der Vorderseite ist die Nummer des Wahlberechtigten im Wählerverzeichnis und die Wahlbezirksnummer codiert. Wahlberechtigte, die bis zum 28. August 2005 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, sollten sich mit der Wahlbehörde Chemnitz - Briefwahlstelle - in Verbindung setzen, um den Sachverhalt zu klären.

Wahlberechtigte, die am Wahltag in einem anderen Wahllokal innerhalb des Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen hierfür einen Wahlschein. Die Antragstellung kann schriftlich, mündlich oder in dokumentierbarer elektronischer Form erfolgen.

Der Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines und auf Briefwahl befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Auf dem Antrag kann eine von der Wohnanschrift abweichende Aufenthaltsadresse angegeben werden, an die die Briefwahlunterlagen geschickt werden sollen.

Wird der Wahlscheinantrag schriftlich (postalisch) gestellt, muss er in einem freigemachten Briefumschlag an die auf dem Wahlschein angegebene Rücksendeadresse geschickt werden.

Die elektronische Antragstellung sollte über das in der Internet-Wahlpräsentation der Stadt Chemnitz ([www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de), Link: Bundestagswahl 2005) befindliche Online-Antragsformular erfolgen. Die notwendigen Angaben finden sich auf der Wahlbenachrichtigung.

Ebenfalls möglich ist die Beantragung des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen per E-Mail ([wahlbehoerde@stadt-chemnitz.de](mailto:wahlbehoerde@stadt-chemnitz.de)).

Folgende Angaben werden bei der Beantragung per E-Mail vom Wahlberechtigten unbedingt benötigt: Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift in Chemnitz, vollständige Anschrift, an die die Zustellung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen erfolgen soll sowie eine Telefonnummer, unter der der Wahlberechtigte erreichbar ist. Persönlich können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen auch ab dem 30. August 2005 in der Briefwahlstelle beantragt und abgeholt werden. Hierfür wird der ausgefüllte Wahlscheinantrag (Rückseite der Wahlbenachrichtigung) benötigt.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Stimmabgabe sofort vorzunehmen. Bei der postalischen Rücksendung der Wahlbriefe ist zu beachten, dass sie bis spätestens 15. September 2005 abgesandt werden müssen.

Für später aufgegebene Wahlbriefe trägt der Wähler das Risiko, dass die Wahlbriefe dem Kreiswahlleiter nicht rechtzeitig zugestellt werden und somit für die Wahl nicht mehr berücksichtigt werden können.

### Briefwahlstelle:

Postadresse: Wahlbehörde Chemnitz, Briefwahlstelle, Postfach 1161 09070 Chemnitz Hausanschrift: Rathaus, Markt 1

### Öffnungszeiten

30. August bis 9. September 2005;  
 Montag, Mittwoch 8.30 bis 16.00 Uhr  
 Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 18.00 Uhr, Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr  
 12. September 2005 bis 16. September 2005  
 Montag - Freitag 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Tel. 0371 488 - 1784, Fax 0371 488 - 1790  
 E-Mail: [wahlbehoerde@stadt-chemnitz.de](mailto:wahlbehoerde@stadt-chemnitz.de)



# Öffentliche Ausschreibungen

Vergabe-Nr.: 65/05/098

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Sportanlage Wittgensdorf
- d) Ort der Ausführung:** Chemnitz, Chemnitzer Str. 3, 09228 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung:** Vergabe-Nr.: 65/05/098
- e) Art und Umfang der Leistungen:** Einbau Prallwand ca. 150 m<sup>2</sup> Textile Prallwand liefern und anbringen einschl. aller Nebenleistungen 1 Stück Sporthallentür 2-flügelig 1,95 x 2,35 m liefern und montieren - 1 Stück Sporthallentür 1-flügelig 1,25 x 2,00 m liefern und montieren
- Zuschlagskriterien:** Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose:** nein
- Einreichung der Angebote möglich für:** ein Los, Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein
- h) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /65/05/098: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 47.KW 2005;
- i) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488

- 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Bis: 25.08.2005, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /65/05/098: 9,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg; Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Abholung/Versand:** ab 01.09.2005
- Anschrift:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten:** Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr; Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/05/098
- k) Einreichungsfrist:** 21.09.2005, 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung:** Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle,

Zimmer 004, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /65/05/098: 21.09.2005 11.00;

- q) Zahlungsbedingungen:** gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:** Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 (1) Buchstaben a-f, Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 24.10.2005
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig
- v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 5320, Fax: 5321 303; Auskünfte erteilt: Frau Bauer Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/488 65 49, Fax: 0371/488 6591

Vergabe-Nr.: 66/05/173

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: Submissionstelle@stadt-chemnitz.de
- Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 7766, Fax: 488 6699, Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger

- Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096
- Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 5320, Fax: 532 1303
- b) Vergabeverfahren:** Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art und Ort der Leistung:** Ausführungsort: Winterdienstleistungen im Stadtgebiet Chemnitz, 09100 Chemnitz ; Sonstige Angaben:
- Los 1** - Gemarkung Chemnitz; **Los 2** - Gemarkung Hilbersdorf, Schloßchemnitz, Borna, Heinersdorf, Ebersdorf, Furth, Glösa u. Draisdorf; **Los 3** - Gemarkung Rottluff, Niederrabenstein, Altendorf, Wittgensdorf, Röhrsdorf u. Oberrabenstein; **Los 4** - Gemarkung Siegmars, Grüna, Mittelbach, Neustadt, Reichenbrand, Schönau u. Stelzendorf; **Los 5** - Gemarkung Markersdorf, Helbersdorf und Kappel; **Los 6** - Gemarkung Einsiedel, Reichenhain, Harthau, Bernsdorf, Altchemnitz, Klaffenbach, Berbisdorf und Erfenschlag; **Los 7** - Gemarkung Adelsberg, Euba, Kleinolbersdorf, Gablenz und Altenhain
- Art und Umfang der Leistung:** Streudienst bei Schnee- und Eisglätte; Räumdienst einmalige Beseitigung und Entsorgung des Streugutes
- Zuschlagskriterien:** Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- d) Aufteilung in mehrere Lose:** ja
- Einreichung der Angebote möglich für:** mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja;
- Zusätzliche Angaben:** Der Zuschlag wird auf maximal 3 Lose/Bieter erteilt
- e) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: Los 1 bis 7-/66/05/173: Beginn: 01.11.2005, Ende: 31.05.2007;

- f) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096
- Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Bis: 25.08.2005, 16.00
- g) Einsicht der Verdingungsunterlagen:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Digital einsehbar: nein
- h) Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: Los 1 bis 7-/66/05/173: je Los 4,00 EUR; **Zahlungsweise:** Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingegangene Aufforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Anforderung bis:** 25.08.2005, 16.00 Uhr
- Abholung/Versand:** ab 01.09.2005
- Anschrift:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten:** Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
- Zahlungsempfänger:** Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1 66/05/173, Lieferform: Papier, 21.50130.1 66/05/173
- i) Ablauf der Angebotsfrist:** 16.09.2005, 12.00
- k) Sicherheitsleistung:** keine
- n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 14.10.2005
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).**

Wohnungsbaugenossenschaft  
Chemnitz-Helbersdorf eG (WCH eG)  
Helbersdorfer Str. 36  
09120 Chemnitz



Wohnungsbaugenossenschaft  
Chemnitz-Helbersdorf eG

## Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach § 17 Nr. 1 VOB/A Vergabe-Nr. 03-05-05

- a) Auftraggebers: Wohnhausgesellschaft mbH Chemnitz  
Wohneigentum · Verwaltung · Bauträger  
Helbersdorfer Straße 104a  
09120 Chemnitz  
c/o Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG  
Helbersdorfer Straße 36  
09120 Chemnitz  
Tel. 0371/2759-0, Fax: 0371/2759-299
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages: Entkernung, kontrollierter Rückbau und Abbruch  
von 1 Wohnhaus
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Lothringer Straße 16
- e) Art und Umfang der Leistungen: Entkernung, Abbruch mit Entsorgung aller anfallenden Abbruchmaterialien  
Wohngebäude voll unterkellert, viergeschossige Ziegelbauweise  
Höhe 15,90 m, Grundfläche 340 m<sup>2</sup>, 6480 m<sup>3</sup> u. R.  
Holzbalkendecken außer EG, Dachstuhl  
einschl. Sicherung, Wiederherrichtung Nachbargiebel
- f) Aufteilung in Lose: nein
- g) Zweck der Bauleistung: Reduzierung des Wohnungsleerstandes
- h) Etwaige Frist für die Ausführung: September – Oktober 2005
- i) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bewerbungszeitraum: 18.08.05 – 22.08.05  
Anschrift:  
Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG  
Helbersdorfer Straße 36  
09120 Chemnitz  
Verschickung: ab 18.08.2005
- j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: 20,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck  
Empfänger: WHG Wohnhausgesellschaft mbH Chemnitz  
Geldinstitut Commerzbank Chemn.-Hartmannstr.  
Konto-Nr.: 603 810 300  
BLZ: 870 400 00  
Die Verdingungsunterlagen werden nur bei Nachweis der Entrichtung der Unkostengebühr versandt.
- k) Ende der Angebotsfrist: 02.09.2005
- l) Die Angebote sind zu richten an: Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG  
Helbersdorfer Straße 36  
09120 Chemnitz
- m) Das Angebot ist abzufassen in: deutsch
- n) Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und /oder ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotsöffnung - Ort: 02.09.05; 9:30 Uhr – wie unter l), jedoch Beratungsraum
- p) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 10 v. H. der Auftragssumme.  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. auf ausgewählte Teilleistungen.  
gemäß Verdingungsunterlagen
- q) Zahlungsbedingungen : gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: - gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Buchstabe a, b, d, f, g  
Bescheinigung der Berufsgenossenschaft  
Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Finanzbehörde  
Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommenssteuergesetzes  
Für zustimmungspflichtige Nachunternehmer sind die gleichen Nachweise zu erbringen.  
Angabe von vergleichbaren Referenzobjekten  
Bieter, die nicht ihren Sitz in der BRD haben, haben eine Bescheinigung des Versicherungsträgers vorzulegen.
- t) Zuschlags- und Bindefrist: 16.09.05
- u) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.
- v) Vergabeprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz  
09105 Chemnitz, Tel. 0371/5320

# Öffentliche Ausschreibung

Vergabe-Nr.: 65/05/069

**a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

**b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

**c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Charles-Darwin-Grundschule - Sporthallegebäude

**d) Ort der Ausführung:** Chemnitz, Alfred-Neubert-Str. 25, 09123 Chemnitz

**Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung:** Vergabe-Nr.: 65/05/069

**e) Art und Umfang der Leistungen:**  
**Los 2: Metallbauarbeiten**

- 127,5 m<sup>2</sup> Fenster- und Türkonstruktion abbrechen, 5 Stück Fensterbandlelemente ca. 6,00 x 1,80 m (Aluminium), 9 Stück Fensterbandlelemente ca. 6,00 x 1,20 m (Aluminium), 1 Stück Hauptzugangstür als Glas-Aluminiumtürelement ca. 2,20 x 2,40 m, 1 Stück Nebeneingangstür als Glas-Aluminiumtürelement ca. 1,00 x 2,20 m, 6 Stück Ergänzungspaneel 0,40 x 1,80 m (Aluminium), 11 Stück Ergänzungspaneel 0,40 x 1,20 m (Aluminium), ca. 160 lfm. Fensterbänke außen und innen (Aluminium)

**Los 4: Tischlerarbeiten**

- 18 Stück Stahlumfassungszargen in unterschiedlichen Abmessungen. 8 Stück Türblätter mit unterschiedlichen Anforderungen (Holz), 2 Stück Sporthallen Türen ca. 1,50 x 2,00 m, zweiflügelig (Holz), 18 m<sup>2</sup> WC-Trennwände incl. 5 Türen

**Zuschlagskriterien:** Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, ist das einzige Zuschlagskriterium der Preis.

**f) Aufteilung in mehrere Lose:** ja

**Einreichung der Angebote möglich für:** mehrere Lose

**Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:** ja

**g) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein

**h) Ausführungsfrist:** Ausführungsfristen bei losweise

Vergabe: 2/65/05/069: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 17.KW 2006; 4/65/05/069: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 17.KW 2006;

**i) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.(0371) 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

**Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Bis: 25.08.2005, Digital einsehbar: nein

**j) Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten je Los: 2/65/05/069: 14,00 EUR; 4/65/05/069: 10,00 EUR;

**Zahlungsweise:** Einzahlungsbeleg

**Zahlungseinzelheiten:** Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

**Abholung/Versand:** ab 01.09.2005

**Anschrift:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

**Öffnungszeiten:** Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut:

Sparkasse Chemnitz; Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1; Verg.-Nr. 65/05/069 und Los-Nr.

**k) Einreichungsfrist:** 20.09.2005, Uhr

**l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. (0371) 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

**m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten

**o) Angebotseröffnung:** Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004

**Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:** Los 2/65/05/069: 20.09.2005 11 Uhr; Los 4/65/05/069: 20.09.2005 11.30 Uhr;

**p) Sicherheitsleistung:** 3 % Mängelansprüchbürgschaft für das Los 2

**q) Zahlungsbedingungen:** gemäß Verdingungsunterlagen

**r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**s) Geforderte Eignungsnachweise:** Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f, Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus Gewerbezentralregister.

**t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 21.10.2005

**u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig

**v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 44, 09120 Chemnitz Tel.5320, Fax: 5321 303  
**Auskünfte erteilt:** Frau Zilian, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus); Telefon: 0371/488 76 38, Fax: 0371/488 6591

Vergabe-Nr.: 65/05/070

**a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

**b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

**c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Charles-Darwin-Grundschule - Schulgebäude

**d) Ort der Ausführung:** Chemnitz, Alfred-Neubert-Str. 25, 09123 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/05/070

**e) Art und Umfang der Leistungen:**  
**Los 21: Trockenlegung - Schule**

ca. 200 m<sup>3</sup> Aushub, 180 m<sup>2</sup> Vertikalabdichtung komplett, 100 lfm. Drainage, 30 m<sup>2</sup> Sanierputz; Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

**f) Aufteilung in mehrere Lose:** nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

**g) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein

**h) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 21/65/05/070: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 22.KW 2006;

**i) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. (0371) 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 25.08.2005, Digital einsehbar: nein

**j) Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 21/65/05/070: 10,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg; Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

**Abholung/Versand:** ab 01.09.2005; Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

**Öffnungszeiten:** Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut:

Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/05/070

**k) Einreichungsfrist:** 20.09.2005, Uhr

**l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

**m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten

**o) Angebotseröffnung:** Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004

**Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:** Bei Gesamtvergabe Los 21/65/05/070: 20.09.2005 14.00;

**p) Sicherheitsleistung:** 3 % Mängelansprüchbürgschaft

**q) Zahlungsbedingungen:** gemäß Verdingungsunterlagen

**r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**s) Geforderte Eignungsnachweise:** Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f, Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus Gewerbezentralregister.

**t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 21.10.2005

**u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig

**v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 44, 09120 Chemnitz, Tel. 5320, Fax: 5321 303  
**Auskünfte erteilt:** Frau Zilian, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus) Telefon: 0371/488 76 38, Fax: 0371/488 6591



Archivfoto: Sax

# Skaterlauf in der Chemnitzer City

Heute Abend werden Hobbyskater wieder einmal die Chemnitzer Straßen unsicher machen. Der Skaterlauf findet mehrmals im Jahr statt. Auf einer Strecke von ca. 22 km wird das Fahren auf Rollen zelebriert.

Die Länge der Strecke setzt sich aus zwei Runden zusammen. Treffpunkt und Start der Veranstaltung ist am Rosenhof 18.30 Uhr. Etwa gegen 19.30 Uhr fällt der Start-

schuss. Wer als erstes durchs Ziel kommt ist jedoch unwichtig, im Vordergrund steht die gemeinsame Fahrt. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 500 beschränkt, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wer keine eigenen Inlineskates besitzt, kann diese in der Skater-Testaktion von GÜ-Sport und FILA ausleihen. Zum Ausklang gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Musik von Radio Chemnitz. ●

# Öffentliche Ausschreibungen

Vergabe-Nr.: 40/05/10

**Vergabeverfahren:** Lieferauftrag

**L.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:** Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Frau Dietrich, Bahnhofstraße 53, 09106 Chemnitz, BRD, Tel.: (+49/371) 488 4058, Fax: +49/3714884098

**L.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich:** siehe L.1. Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Frau Dietrich, Bahnhofstraße 53, 09106 Chemnitz, BRD, Tel.-Nr.: (+49/371) 488-4058, Fax: 488-4098

**L.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, BRD, Tel.-Nr.: (+49/371) 488-6067/68, Fax: 488-6096

**L.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, BRD, Tel.-Nr.: (+49/371) 488-6067/68, Fax: 488-6096

**L.5) Art des öffentlichen Auftraggebers:** Regionale/lokale Ebene

**II.1.2) Art des Lieferauftrages:** Kauf

**II.1.3) Art des Dienstleistungsauftrages:** Lieferung, Installation und Wartung

**II.1.4) Rahmenvertrag:** nein

**II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber:** Lieferung und Installation von Informations- und Kommunikationstechnik

**II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrages:** Lieferung und Installation von Informations- und Kommunikationstechnik sowie Wartung (bei Bedarf für den Zeitraum von 5 Jahren) auf der Grundlage der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Förderung des Einsatzes der Informations- und Kommunikationstechnologien an Schulen und Medienstellen im Freistaat Sachsen (Fr-IuK-Tech-Schul)

**LOS 1: Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft II Kanzlerstraße 9/Weststraße 19, 09112 Chemnitz (Außenstelle: Alfred-Neubert-Straße 23, 09123 Chemnitz)**  
Strukturierte Verkabelung von 2 Schulgebäuden (Altbaustanz, Besichtigung empfohlen), ca. 660 m Kabelkanal, ca. 150 m Kabelrinne, 8 m Brandschutzkanal, Brandschottungen, ca. 11.000 m Datenkabel PIMF, 110 Datendosen, 12 Patchpanels, 220 Messungen Klasse E, ca. 350 m LWL-Kabel, 48 Thermofusionsspleiße, 26 Multimedia-PC mit TFT-Display 17", 26 Datenprojektoren mit Deckenhalterung, 2 Switches, 3 USV, Installationsarbeiten an vorhandenen Servern, Mobiles Klassenzimmer mit 17 Notebooks für die Außenstelle der Schule, Installationsleistungen im Netzwerk

**LOS 2: Stadtmedienstelle Augsburger Straße 32**

**09126 Chemnitz**

Strukturierte Verkabelung innerhalb eines Stahlbeton-Plattenbaus, ca. 3500 m Datenkabel PIMF, 22 Datendosen, 1 Serverschrank, 3 Server, 24 Multimedia-PC, 25 CRT-Monitore, 4 Projektoren, 1 Router, 1 Switch, 3 Netzwerkdruker, 2 Notebooks, Multimedia-Zubehör, Software, Einrichtung von VLANs, Installationsarbeiten im Netzwerk

**LOS 3: Gymnasium Einsiedel Niederwaldstr. 11 09123 Chemnitz**

Strukturierte Verkabelung innerhalb eines modernen Schulgebäudes mit angrenzender Sporthalle, ca. 11.000 m Datenkabel PIMF, ca. 100 Datendosen, 9 Patchpanels, ca. 200 Messungen Klasse E, 3 Verteilerschränke, ca. 270 m Kabelkanal, 93 PC, 96 Monitore, 7 Notebooks, 6 Netzwerkdruker, Multimedia-Zubehör, 10 Projektoren, 3 Interaktive Whiteboards, 6 Server Linux-basierend, 3 USV, 5 Switches, Software, Installationsarbeiten im Netzwerk;

**Informationen über Lose:** LOS Nr.: 1- siehe II.1.6

2) Kurze Beschreibung: siehe II.1.6

3) Umfang bzw. Menge: siehe II.1.6

LOS Nr.: 2 - siehe II.1.6 LOS Nr.: 3 - siehe II.1.6

2) Kurze Beschreibung: siehe II.1.6

3) Umfang bzw. Menge: siehe II.1.6

**II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:** 09120.. Stadt Chemnitz

**II.1.9) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für:** alle Lose

**II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt:** nein

**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:** siehe II.1.6

**II.2.2) Optionen, Beschreibung und Angabe des Zeitpunktes, zu dem sie wahrgenommen werden können:** Wartung siehe II.1.6

**II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:** Beginn: 28.11.2005 und/oder Ende: 23.12.2005

**III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:** 3% Mängelansprüchebürgschaft

**III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften:** Die Zahlung erfolgt nach Abnahme der Leistung durch den Auftraggeber gemäß § 17 VOL/B einen Monat nach Eingang der prüfaren Rechnung

**III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muß:** gesamtschuldnerisch haftend

**III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmens/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt:** Mit der Abgabe seines Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner

Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen

**III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise:** Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder gleichwertiges bei ausländischen Bieter

**III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise:** Bonitätsnachweis

**III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise:** Referenzliste über gleichartige, bereits abgeschlossene Vorhaben mit Ansprechpartner und Telefonnummer

**III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:** nein

**III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben:** nein

**IV.1) Verfahrensart:** Offenes Verfahren

**IV.2) Zuschlagskriterien:** A) Der niedrigste Preis; oder B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot; ja, bezüglich: B) aufgrund der nachstehenden Kriterien: 1.Preis,

2. Folgekosten/Wartung, In der Reihenfolge ihrer Priorität: ja oder B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien;

**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:** 40/05/10

**IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:** Erhältlich bis: 29.08.2005,

Kosten: Euro, Zahlungsbedingungen und -weise: Kosten für Los 1: 6,00 Euro Los 2: 9,00 Euro Los 3: 7,00 Euro; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungs-einzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasensamt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Vergabenummer: 40/05/10 Losnummer

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

**IV.3.3) Schlußtermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:** 23.09.2005; 12 Uhr

**IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: DE**

**IV.3.6) Bindefrist des Angebots:** Bis 11.11.2005

**VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig:** nein

**VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird:** ja. Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Förderung des Einsatzes der Informations- und Kommunikationstechnologien an Schulen und Medienstellen im Freistaat Sachsen (Fr-IuK-Tech-Schul)

**VI.4) Sonstige Informationen:** Vergabekammer

(§104 GWB): Regierungspräsidium Leipzig, Postfach: 101364, 04013 Leipzig Rechtsaufsichtsbehörde: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: +49/371/5320 Fax: +49/371/53 21 303

**VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung:** 10.08.2005

**Vergabe-Nr.: 66/05/192**

**a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Tiefbauamt,, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 7758, Fax: 488 6699, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de

**b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

**c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Ausbau Mittagseite, Chemnitz

**d) Ort der Ausführung:** Mittagseite, Chemnitz, 09125 Chemnitz

**e) Art und Umfang der Leistungen:**

-300 m3 Boden Klasse 3-5 lösen

-3000 m2 Bodenverfestigung mit Bindemittel

-280 m Sickerrohrleitung herstellen

-200 m3 ungebundene Befestigung aufnehmen

-1200 m2 Schottertragschicht herstellen

-3800 m2 Asphalttragschicht herstellen

-2500 m2 Asphaltdeckschicht herstellen

-1200 m2 Rasensteine verlegen

-1 psch. Teichsanierung 500 m2

**Zuschlagskriterien:** Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

**f) Aufteilung in mehrere Lose:** nein

**Einreichung der Angebote möglich für:** ein Los

**Einreichung der Angebote möglich für:** ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

**g) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein

**h) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/05/192:

Beginn: 26.10.2005, Ende: 16.12.2005;

**i) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. : (0371) 488 6067, Fax: 4886096

**Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Bis: 25.08.2005, Digital einsehbar: nein

**j) Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/05/192: 25,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt

nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

**Anforderung bis:** 25.08.2005

**Abholung/Versand:** 01.09.05

**Anschrift:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr

Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

**Zahlungsempfänger:** Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506,

Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1,66/05/192

**k) Einreichungsfrist:** 15.09.2005, 11.30 Uhr

**l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz

Tel. : (0371) 488 6067, Fax: 488 6096

**m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und Ihre Bevollmächtigten

**o) Angebotseröffnung:** Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/05/192: 15.09.2005

11.30;

**p) Sicherheitsleistung:** 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft; 3 % Mängelansprüche-Bürgschaft

**q) Zahlungsbedingungen:** gem. Verdingungsunterlagen

**r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**s) Geforderte Eignungsnachweise:** Mit der Abgabe eines Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit Angaben gem VOB/A § 8 Nummer 3 (1) Buchstabe a-f zu machen. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen: Berufsgenossenschaft, Eintrag Handwerkskammer oder IHK

**t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 17.10.2005

**u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig

**v) Sonstige Angaben:** Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 5320, Fax: 532 1303

Auskunft erteilt: Herr Nebel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89,

09120 Chemnitz, Telefon: 0371 488 7758,

Fax: 0371 488 6699



# Immobilienangebote des Liegenschaftsamtes

## 1. Verkaufsangebot - Villa (Kulturdenkmal)

Grundstück: Rosa-Luxemburg-Straße 35, 09126 Chemnitz  
Flurstück 90 x,  
Gemarkung Bernsdorf  
Eigentümer: Stadt Chemnitz

Lage: Die Liegenschaft befindet sich im südöstlichen Stadtgebiet von Chemnitz mit einer sehr guten Verkehrsanbindung an das Stadtzentrum sowie den Südverbund.

Die Haltestelle der Straßenbahn Linie 2 mit Direktverbindung zum Stadtzentrum (10 min) sowie die Bushaltestellen der Linien 38 (Rottluff), 43 (Yorckgebiet) und 52 (Kleinolbersdorf/Altenhain) befinden sich in ca. 200 m Entfernung.

Liegenschaft: Auf dem Grundstück befindet sich ein villenartiges Gebäude (Baujahr 1955), das leerstehend und sanierungsbedürftig ist. Das Gebäude ist zweigeschossig; mit zwei ausgebauten Dachgeschossen und einem Kellergeschoss.

Eine an der Südwestgrenze des Flurstückes gelegene Eigentumsgarage ist vom Verkauf ausgeschlossen.

Größe: Fläche des Flurstückes: 780 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 390 m<sup>2</sup>

Nutzung: Das Grundstück liegt im unverplanten Innenbereich (§ 34 BauGB). Die nähere Umgebung entspricht einem allgemeinen Wohngebiet im Sinne der Baunutzungsverordnung. Zulässige Nutzungen,

entsprechend § 4 Abs. 2 BauNVO, sind Wohnen und nicht störendes Gewerbe.  
Wert: Gegen Gebot, Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden.

## 2. Verkaufsangebot – unbebaute Grundstücke

Grundstücke: Minna-Simon-Straße, 09111 Chemnitz, Flurstück 1142, Gemarkung Chemnitz  
Eigentümer: Stadt Chemnitz

Größe: 180 m<sup>2</sup>  
Minna-Simon-Straße 10, 09111 Chemnitz, Flurstück 1143, Gemarkung Chemnitz  
Eigentümer: Stadt Chemnitz

Größe: 170 m<sup>2</sup>  
Mauerstraße 1, 09111 Chemnitz Flurstück 1144, Gemarkung Chemnitz  
Eigentümer: Stadt Chemnitz

Größe: 1.830 m<sup>2</sup>  
Lage: Die Grundstücke befinden sich im nördlichen Innenstadtdistrikt zwischen der Straße der Nationen und der Bahnhofstraße, direkt an den Chemnitzer Hauptbahnhof angrenzend und sind durch den öffentlichen Personennahverkehr (Straßenbahnlinien 2, 4, 6) gut erschlossen.

Liegenschaft: Die Grundstücke sind unbebaut und werden gegenwärtig als öffentlicher Parkplatz genutzt. Das Flurstück 1144 ist im Sächsischen Altlastenkataster mit der Bezeichnung „mechan. Weberei/Wä-

scheunion“ als Altstandort registriert. Ausgehend von der industriellen/gewerblichen Nutzung und der Verwendung von wassergefährdenden Stoffen ist eine Kontamination des Bodens nicht auszuschließen.

Das Vorhandensein von verfüllten Baugruben ist beim Eingriff in den Boden nicht auszuschließen.

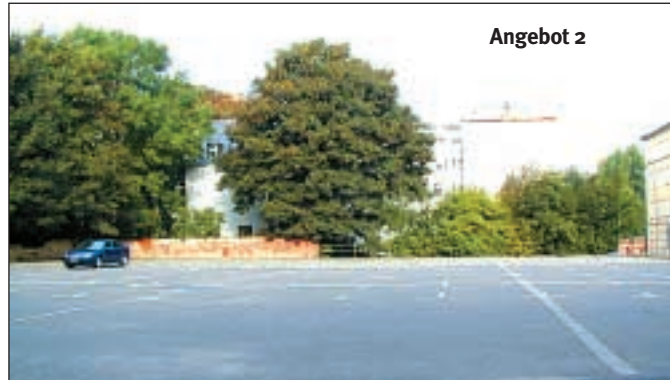
Größe: Fläche der Grundstücke insgesamt: 2.180 m<sup>2</sup>  
Nutzung: Die Zulässigkeit von Vorhaben richtet sich nach § 34 Abs. 1 BauGB, Art und Maß der baulichen Nutzung müssen sich in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen. Aus der Umgebungsbebauung kann für die Grundstücke als bauliche Nutzung Mischgebiet mit 4-geschossiger, geschlossener Bauweise festgestellt werden. Im Flächennutzungsplan ist dieser Bereich als Sonstiges Sondergebiet mit Zweckbestimmung Verkehrs- und Dienstleistungszentrum dargestellt.

Wert: Gegen Gebot, Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden.

Hinweis: Die Angebote ergehen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Bei diesen Anzeigen handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes. Der Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder ir-



Angebot 1



Angebot 2

gendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Diese Angaben sowie weitere Immobilienangebote der Stadt Chemnitz sind auch im Internet unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de) Rubrik Stadt mit Bürgernähe -> Ämter & Service -> Immobilien veröffentlicht.

Ansprechpartner:  
1. Verkaufsangebot: Frau Dietzsch

Telefon-Nr.: 0371/488 2821  
E-Mail: [marion.dietzsch@stadt-chemnitz.de](mailto:marion.dietzsch@stadt-chemnitz.de) Technisches Rathaus, Annaberger Str. 93, 09120 Chemnitz  
2. Verkaufsangebot: Frau Biermann  
Telefon-Nr.: 0371/488 2825  
E-Mail: [sabine.biermann@stadt-chemnitz.de](mailto:sabine.biermann@stadt-chemnitz.de) Technisches Rathaus, Annaberger Str. 93, 09120 Chemnitz

# Neues Verfahren für die Beantragung auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht

Auf der Grundlage des neuen „Achten Rundfunkänderungsstaatsvertrages“ ergaben sich für die Stadt Chemnitz organisatorische Neuregelungen im Ablaufverfahren zur Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht. Der Gesetzgeber sieht vor, dass mit einem vollständig ausgefüllten Antrag auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht unter Angabe der Teilnehmernummer (neunstellig) das komplette Original und eine Kopie des Originals vom jeweiligen Leistungsbescheid zur Bestätigung bei der Behörde vorzulegen ist. Die Bestätigung des Antrags auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht ist bei den nachfolgend genannten Anlaufstellen persönlich einzuholen - eine postalische Bearbeitung erfolgt nicht.

**Asylbewerber,**  
die Leistungen in der Abteilung Ausländer-, Aussiedler-, Asylbewerberbetreuung, Annaberger Straße 93, erhalten, stellen einen Antrag beim: Sozialamt, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz  
Sprechzeiten:  
Mo, Di, Do, Fr: 8.30 bis 12.00 Uhr  
Do zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr

**Empfänger von Sozialhilfe und Empfänger von Leistungen der Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**  
stellen einen Antrag bei:  
Leistungsstelle Süd

Wolgograder Allee 184, 09123 Chemnitz  
zuständig für die Postleitzahlen 09123, 09125, 09127, 09128, 09130  
Leistungsstelle West  
Zwickauer Straße 173, 09116 Chemnitz  
zuständig für die Postleitzahlen 09116, 09117, 09119, 09120, 09126, 09224

Leistungsstelle Nord  
Heinrich-Lorenz-Straße 35, 09120  
zuständig für die Postleitzahlen 09111, 09112, 09113, 09114, 09131, 09228, 09247

Sprechzeiten:  
Mo, Di, Do, Fr: 8.30 bis 12.00 Uhr  
Do zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr

**Anlaufstelle für Antragsteller aus Pflege- und Behindertenheimen**  
Sozialamt, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz  
Sprechzeiten:  
Mo, Di, Do, Fr: 8.30 bis 12.00 Uhr  
Do zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr

**Anlaufstelle für Wohnungslose**  
Sozialamt, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz  
Sprechzeiten:  
Mo, Di, Do, Fr: 8.30 bis 12.00 Uhr  
Do zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr

**Anlaufstelle für behinderte Menschen im ambulant betreuten Wohnen**

Sozialamt, Moritzhof,  
Bahnhofstraße 93, 09111 Chemnitz,  
Zi. 538, 539  
Sprechzeiten:  
Mo, Di, Do, Fr: 8.30 bis 12.00 Uhr  
Do zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr

**Empfänger von Arbeitslosengeld II und alle Empfänger einer Leistung, die durch keine Versorgungsstelle betreut werden** stellen ihren Antrag beim:  
Sozialamt, Moritzhof,  
Bahnhofstraße 93, 09111 Chemnitz,  
Zi. 019  
Sprechzeiten:  
Mo, Di, Do, Fr: 8.30 bis 12.00 Uhr  
Di u. Do zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr

**Achtung alle Leistungsstellen und Anlaufstellen im Sozialamt haben mittwochs geschlossen!**  
Antragsformulare erhalten Sie in den Leistungsstellen, Bürgerservicestellen, in der Servicestelle Rundfunkgebührenbefreiung im BVZ I, Moritzhof, Bahnhofstraße 53, Zimmer 019, Erdgeschoss sowie über das Internet unter [www.gez.de](http://www.gez.de).

Für die Rücksendung der Anträge an die GEZ nach Bestätigung durch die Behörde sind die Antragsteller selbst zuständig. Rentner, für die aufgrund der neuen gesetzlichen Regelungen keine Anspruchsvoraussetzungen mehr bestehen, werden gebeten, ihre Nachfragen direkt an die GEZ, 50656 Köln, Servicetelefon 018057910/20 (gegen Gebühr 0,12 € pro Minute) zu richten.



## Ergänzung

zur öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses der Satzung der Stadt Chemnitz über die 3. Erweiterung des förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes „Chemnitz-Innenstadt“

Die in der 32. Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Chemnitz vom 10. August 2005 veröffentlichte Bekanntmachung des Beschlusses der Satzung der Stadt Chemnitz über die 3. Erweiterung des förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes „Chemnitz-Innenstadt“ wird hiermit um die nachfolgende Gebietsabgrenzung ergänzt.



Saniertes Schulgebäude an der Schloßstraße.

Fotos (2): Gleisberg

## Traditionelle Ausbildungsstätte erhält transparenten Neubau

Die Sanierung der Handwerkerschule an der Schloss-, Promenadenstraße ist in vollem Gange. Ende August wird das Gebäude an der Schloßstraße weitgehend fertig gestellt sein. Im Dezember 2003 begannen die Arbeiten am und im Berufsschulzentrum.

Nicht nur das Dach und die Fassade wurde erneuert, sondern auch die Unterrichtsräume und Werkstätten.

Beide Schulgebäude verbindet jetzt ein Verbindungstrakt als optimal Variante, um die Raumkapazität zu erweitern.

Die Erschließung des Schulkomplexes erfolgt über den Haupteingang an der Schloßstraße und den Eingängen an der Promenadenstraße bzw. im Hof intern.

Außer den Treppenanlagen führen zwei Aufzüge vom Keller bis zum Dachgeschoss, das ebenfalls ausgebaut wurde.

Einer der Aufzüge ist direkt vom Hof aus nutzbar, so dass auch Behinderte problemlos ins Schulgebäude gelangen können.

Speise-, Mehrzweckraum, Verwaltungsbereich und Aula werden durch die Anordnung am Haupteingang und am Haupttreppenhaus den Schulmittelpunkt bilden.

Im Gebäude Promenadenstraße sind die Bauarbeiten in vollem Gange. Alle Handwerker, wie Dachdecker, Elektroinstallateur, Heizung, Trockenbau, Zimmerer sind vor Ort.

Zum Schuljahresbeginn 2006/2007 werden alle Arbeiten abgeschlossen sein und die Auszubildenden wie auch die Lehrkräfte können die modernisierte Handwerkerschule in Besitz nehmen.

Die Gesamtkosten für den Umbau betragen 16,4 Millionen Euro.



Der neue Verbindungstrakt zwischen den beiden Gebäuden aus Aluminium und Glas, hergestellt von der Firma Wirth & Co. GmbH.